



## Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 06.07.2015

### Fortsetzung des Förderprogramms „Wege ins Theater!“ der ASSITEJ

**Nach einer positiven Zwischenbegutachtung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung wird das Förderprogramm der ASSITEJ „Wege ins Theater“ im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ in den Jahren 2016/17 fortgesetzt. Die ASSITEJ ist seit 50 Jahren der Verband der Kinder und Jugendtheater in Deutschland.**

Seit Juni 2013 fördert die ASSITEJ unter dem Titel „Wege ins Theater! Theaterscouts im Kinder- und Jugendtheater“ lokale Theaterprojekte mit Kindern und Jugendlichen, die mit Bildungsbarrieren konfrontiert sind.

Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Vorsitzender der ASSITEJ e.V., konstatiert: *„Wir freuen uns, dass „Wege ins Theater!“ erfolgreich ist und die angesprochenen Zielgruppen erreicht. Die Fortsetzung des Programms bietet Theatern die Chance, neue Formen der Partizipation von Kindern und Jugendlichen zu erproben, neue künstlerische Vermittlungsformate auszuprobieren und neue Bündnispartner zu gewinnen. Dadurch wird Theater als kulturelle Bildung gestärkt und kulturpolitisch auf eine breitere gesellschaftliche Basis gestellt.“*

In den Jahren 2013-2015 wurden knapp 70 Bündnisse in 13 Bundesländern durch das Programm der ASSITEJ gefördert, die in ihren Projekten über 1800 Kinder und Jugendliche erreicht haben.

Zu den beteiligten Theatern gehören Stadt- und Staatstheater ebenso wie freie Theater und Landestheater, die auch im ländlichen Raum Kunst für ein junges Publikum möglich machen. Sie entwickeln gemeinsam mit Partnern vor Ort Konzepte. Sie sprechen Kinder und Jugendliche, die in sozialen und finanziellen Risikolagen aufwachsen, aktiv an, eröffnen ihnen Handlungs- und Gestaltungsspielräume und gewähren Einblicke in das Theater. Kulturelle Teilhabe wird hier praktisch umgesetzt und alltäglich erfahrbar.





Neben theaterpraktischen Projekten und Workshops spielt dabei auch das Theater-Sehen eine große Rolle. Kinder und Jugendliche werden vor allem in ihren Sozialräumen angesprochen und machen dort ihre ersten Theatererfahrungen. Sie setzen sich als Zuschauer mit Theater auseinander und lernen oft auch Künstler „hinter den Kulissen“ kennen. Wenn die Begeisterung entfacht ist, können sie sich als Theaterscouts aktiv ins Theater einbringen, indem sie z.B. Ausstellungen, Räume oder Spielpläne mit gestalten und damit auch Menschen in ihrem sozialen Umfeld Wege ins Theater öffnen.

In den Jahren 2016 und 2017 stehen der ASSITEJ für die Durchführung des Förderprogramms knapp 1,5 Mio Euro zur Verfügung. Die nächste Frist für die Einreichung von Projektskizzen für das Jahr 2016 ist der 30.09.2015.

Praxisbeispiele und Aktuelles zum Programm sowie Informationen zur Antragsstellung sind auf [www.wegeinstheater.de](http://www.wegeinstheater.de) zu finden.

**Kontakt:**

Anna Eitzeroth, Projektleitung „Wege ins Theater!“, [a.eitzeroth@kjtz.de](mailto:a.eitzeroth@kjtz.de)

Tel. 069-296661

[www.wegeinstheater.de](http://www.wegeinstheater.de)

[www.assitej.de](http://www.assitej.de)

